



SPD Fraktion im Kreistag Ahrweiler

Ansprechpartner:

Christoph Schmitt

Mail: chris-86-schmitt@web.de Telefon 0151/46528482

Niederzissen, 19. September 2025

Sehr geehrte Landrätin Weigand, liebe Cornelia,

die SPD Fraktion beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Kreistags am 10. Oktober 2025:

„Bericht zur aktuellen Situation an den von der Flut betroffenen kreiseigenen Schulen“


Hierzu bitten wir, den Schülervertretungen der von der Flut betroffenen kreiseigenen Schulen die Möglichkeiten einzuräumen, im Kreistag zur aktuellen Situation ihrer Schulen und zu Wünschen bzgl. des Wiederaufbaus sprechen zu dürfen.

Aus organisatorischen Gründen wäre es ratsam, wenn die Anliegen der jeweiligen Schulen gebündelt von ein oder zwei Schülersprecher/innen vorgetragen werden.

Begründung:

Über vier Jahre nach der Flutkatastrophe kämpfen viele der von der Flut betroffenen Schulen noch mit den Folgen der Katastrophe. Im Prozess des Wiederaufbaus sind vielfältige Herausforderungen zu bewältigen und zu berücksichtigen. Die politischen Gremien beschäftigen viele Facetten der Flutkatastrophe, jedoch wenig bis keine Berücksichtigung fanden bisher die Sichtweisen der beteiligten Akteure. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler hatten geringe bzw. keine Möglichkeit der Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen.

Dies widerspricht § 11c der Landkreisordnung (siehe auch §16c GemO) wonach Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen* berühren, in angemessener Weise beteiligt werden müssen. Daher halten wir es für sinnvoll, förderlich und dringend erforderlich - auch im Sinne der demokratischen Mitbestimmung und der Demokratiebildung - dass die



gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft im Kreistag über die aktuellen Schulsituationen bzgl. des Wiederaufbaus berichten können.

Innerhalb der Kreis-Schülervertretung wurde das Thema Wiederaufbau wiederholt thematisiert, Ergebnisse dieser Treffen sind den politischen Gremien allerdings nicht bekannt.

**Unter den Interessen von Kindern und Jugendlichen sind alle Lebensbereiche zu verstehen, die ihre Entwicklung, ihren Alltag, ihre Sicherheit und ihre Zukunft betreffen. Dazu gehören insbesondere Bildung und Betreuung, Freizeitgestaltung, Gesundheit, soziale Teilhabe, Umwelt, Mobilität, digitale Lebenswelten sowie die Möglichkeit zur Mitbestimmung.*

Für die SPD Fraktion im Kreistag
gez. Christoph Schmitt